

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: Fraktion der SPD Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 07.07.2015	
Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)		
Willkommenskultur in Rostock		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
08.07.2015	Bürgerschaft	Entscheidung
26.08.2015	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Vorberatung
09.09.2015	Bürgerschaft	Entscheidung

- zurückgezogen am 07.10.2015 und durch Nr. 2015/AN/0917-08 (ÄÄ) ersetzt

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Punkt 1 bleibt, Punkt 2 und 3 werden ersetzt durch einen

neuen Punkt 2:

Seit dem 01.05.2015 ist die Aufgabe der Integrationslotsen durch die Verwaltung an den Verein "Soziale Initiative e.V." bis zum 31.12.2016 vergeben worden. Zur Bürgerschaftssitzung im Dezember 2015 ist ein Bericht und eine Bewertung der Verwaltung zur Umsetzung der Leistung durch den Träger unter Berücksichtigung der nachstehenden Betreuungsschwerpunkte vorzulegen:

- Beratung und Hilfestellung in Alltagsfragen nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe,
- Erläuterung von Rechten und Pflichten in den verschiedenen Rechtsgebieten, insbesondere nach dem Asylverfahrens- und Aufenthaltsrecht sowie dem jeweiligen sozialen Leistungsrecht,
- Vermittlung und Beratung in Behördenangelegenheiten und gegebenenfalls Begleitung zu den Behörden (z. B. Amt für Jugend und Soziales, Ausländerbehörde, Arbeitsamt, Krankenkasse usw.),
- Begleitung bei Arztbesuchen, falls erforderlich,
- Schaffung der Voraussetzungen zur eigenverantwortlichen Führung einer Mietwohnung

- Beratung bei der Führung des Haushaltes, vor allem unter ökonomischen Aspekten,
- Orientierungshilfe im neuen Wohnumfeld, z.B. Information über die Hausordnung, den Öffentlichen Nahverkehr und die Versorgungsstruktur,
- Beratung in Mietangelegenheiten,
- Unterstützung bei der schulischen Eingliederung sowie Kindertagesstätten
- Vermittlung von Beratungsangeboten anderer Institutionen und Vereine (z.B. Sprachkurse, Suchtberatung, Ehe- und Familienkonfliktberatung, Schuldnerberatung, Vermittlung von Freizeitangeboten usw.)
- Förderung sozialer Kontakte zu Angehörigen, Lebenspartnern und anderen Personen aus dem unmittelbaren Umfeld,
- Konfliktberatung jeglicher Art (z. B. Vermittlung bei Nachbarschaftskonflikten usw.),
- Unterstützung bei der Suche nach legalen Arbeitsmöglichkeiten (z.B. Unterstützung beim Verfassen von Bewerbungsschreiben und bei der Vorbereitung von Bewerbungsgesprächen)
- Bestandteil der Betreuung ist auch ggf. das Abholen/in Empfang nehmen der Asylberechtigten.
- Netzwerkkoordination- und Netzwerkvermittlung zu Behörden und Vereinen im Rahmen von Integration und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft

neuer Punkt 3:

Die Leistungsvereinbarung zwischen Träger und Stadtverwaltung soll im §2 wie folgt verändert werden:

Um eine maximale Hebelwirkung im Interesse der zu uns kommenden Menschen zu erreichen, pflegen Verwaltung und Träger eine enge Zusammenarbeit geben. Der Integrationslotse versteht sich dabei nicht nur als Sach- und Sozialarbeiter, sondern hat insbesondere in der Vernetzung der zu uns kommenden Menschen, Behörden, Vereinen und Verbänden sowie ehrenamtlich Aktiven eine federführende Aufgabe.

Dr. Steffen Wandschneider
Fraktionsvorsitzender